

Schwäche und Mangel aufzusuchen, nach Güte und Tugend zu forschen, und sich durch solche heitere fröhliche Anblicke, wieder die Aussicht aufzuhellen. Und da verdient Herr Feddersen warmen Dank, daß er seinen Brüdern dazu behülflich war, und zugleich denen, welche gerade dieses Trostes weniger bedürfen, eine Reihe von schönen nachahmungswerthen Mustern aufstellte, an denen sie lernen könnten gute Menschen zu werden, und bei dem sie zugleich die Mittel angezeigt finden, wie sie das als Christen werden können. — So wie Herr Feddersen in allen diesen Schriften bemüht ist, fromme und tugendhafte Gesinnungen die sich in gleichen Handlungen thätig beweisen, hervorzubringen, und durch Vermehrung der Glückseligkeit und Tugend auch der Freude mehr unter den Menschen zu machen, so war er es auch vorzüglich in seinem Christlichen Sittenbuche für den Bürger und Landmann. Seine Absicht gieng darin dahin, auch diese niedern Stände besser von ihrer Pflicht zu unterrichten, ihnen das, was besonders auch in ihrer Lage in einzelnen Fällen eigentlich Tugend und Laster ist, genauer zu beschreiben, ihnen endlich den wohlthätigen Einfluß, den die Lehren der Religion auf alle Verhältnisse des menschlichen Lebens haben, anschaulicher zu machen. Dieser Plan ist vortreflich ausgeführt, und wer dieses oder eins der vorhergenannten Bücher den Kindern und Landleuten in die Hände liefert, erwirbt sich ein wahres Verdienst um diese Menschenklassen.

Johann